

**Niederschrift**  
**über die konstituierende Sitzung des Seniorenrates**  
**am 23.10.2014**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:30 Uhr

Sitzungspause: ./.

Ende: 10:30 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Aichinger		
Herr Dr. Aubke	Vorsitzender	Vorsitz ab TOP 8
Frau Bockholt		
Frau Dehmel		
Herr Donath	Beisitzer	
Herr Haberkorn		
Herr Heine		
Frau Huber	stellv. Vorsitzende	
Frau Koch		
Frau Schmidt		
Herr Dr. Tiemann		
Frau Graciela Toledo Gonzalez		
Frau Uffmann		
Herr Voß		

Beratende Mitglieder

Frau Brinkmann	BfB
Herr Dr. Friedrich	AG Wohlfahrtsverbände
Herr Hölscher	Die Linke
Herr Jung	CDU
Frau Meister	Alten- und Pflegeheime
Herr Möller	SPD
Frau Pfaff	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Winkelmann	Beirat für Behindertenfragen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning  
Frau Drake  
Herr Kienitz  
Herr Kohlmeier  
Frau Krögel  
Herr Lewandowsky  
Herr Link  
Frau Niggeschulze

Herr Sielemann  
Frau Sielemann  
Herr Dr. von Becker  
Frau Wiemers  
Herr Wilker

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Gebhardt  
Frau Hissbach  
Frau Pieper  
Herr Prast  
Herr Waidelich

AG Wohlfahrtsverbände  
Alten- und Pflegeheime  
Beirat für Behindertenfragen  
BfB  
Die Linke

Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Clausen  
Frau Schulz

Frau Bueren

Frau Krumme

Frau Markwart

Frau Lehmkühler

Frau Hanisch

Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt -  
Büro für Integrierte Sozialplanung  
und Prävention  
Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt -  
- Sozialamt – (Schriftführung)

Gäste -ausgeschiedene Mitglieder-

Frau Kronsbein  
Herr Prof. Dr. Peter  
Frau Wiedemann  
Herr Achelpöhler  
Frau Louit Venegas  
Frau Toledo Gonzales

Nicht anwesend bzw. entschuldigt sind:

Frau Brinkmann  
Herr Menge  
Herr Lüttge  
Frau Rajapakse  
Herr Geller  
Herr Stuke  
Herr Müller  
Herr Just  
Herr Kulle

CDU  
Bündnis 90/Die Grünen

## Zu Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch Herrn Oberbürgermeister Clausen

Herr Oberbürgermeister Clausen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur Konstituierung des Seniorenrates.

Er gratuliert allen gewählten Mitgliedern und hebt die Bedeutung des Seniorenrates hervor, der Sprachrohr für die wachsende Gruppe von Älteren in der Stadt Bielefeld sei. Herr Clausen verweist auf das Ergebnis der letzten Seniorenratswahl, die durch eine geringe Wahlbeteiligung gekennzeichnet gewesen sei.

Die legitimierten Mitglieder des Seniorenrates fänden Ansprechpartner in der Verwaltung. Auch er werde ein „offenes Ohr“ für die Anliegen des Seniorenrates haben und an künftigen Sitzungen gelegentlich teilnehmen.

Er teilt mit, dass er die Leitung während der konstituierenden Phase der 1. Sitzung bis einschließlich TOP 7 wahrnehmen und die Leitung der Sitzung danach an die/den gewählte/gewählten Vorsitzende/Vorsitzenden abgeben werde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Oberbürgermeister Clausen die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Frau Huber stellt zu den Tagesordnungspunkten 9 – 11 folgenden Antrag:

*„Die in den TOP vorgesehene Berufung von Mitgliedern in den genannten Gremien und die Bildung von Arbeitskreisen ist aufzuheben. Dafür ist einzusetzen: Information über die aufgeführten Gremien und Arbeitskreise“*

Sie begründet ihren Antrag wie folgt:

1. Von den gewählten 13 Mitgliedern des Seniorenrates sind 7 Mitglieder erstmalig in diesem Rat tätig und zum überwiegenden Teil auch erstmalig in einem politischen Gremium. Zudem ist ein Großteil der Mitglieder die in den einzelnen Gremien zu leistenden Arbeit nicht bekannt. Deswegen ist die durch die Änderung der Tagesordnung vorgesehene Information zwingend notwendig.
2. Um eine bestmögliche Vertretung des Seniorenrates in den in den TOP 9-11 genannten Gremien zu erreichen, ist es erforderlich die Erfahrungen, die Neigungen und Interessen der einzelnen Mitglieder und deren Bereitschaft in den Gremien mitzuarbeiten, kennenzulernen. Dies war in der kurzen Zeit zwischen amtlicher Feststellung des Wahlergebnisses und heutiger Sitzung unter Berücksichtigung der 14-tägigen Herbstferien nicht möglich.
3. Das Verfahren, erst in der 2. Sitzung des neugewählten Seniorenrates die Mitglieder für die einzelnen Gremien zu wählen, ist auch in den beiden vorangegangenen Legislaturperioden angewandt worden und hat sich als sehr gut herausgestellt.

Herr Oberbürgermeister Clausen schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 9 – 11 abzusetzen und in die nächste Sitzung zu vertagen.

**Beschluss:**

**TOP 9 – 11 werden in der nächsten Sitzung am 19.11.2014 behandelt.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 2**

**Ehrung ausgeschiedener Mitglieder des Seniorenrates durch Herrn Oberbürgermeister Clausen**

Herr Oberbürgermeister Clausen ehrt die stimmberechtigten Mitglieder sowie die Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die in den vergangenen Jahren im Seniorenrat mitgearbeitet haben und die mit der Neuwahl ausgeschieden sind. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die aufwändige Ehrenarbeit erhalten folgende Mitglieder eine Urkunde und eine Bronzemedaille:

- Frau Mathilde Kronsbein
- Herr Prof. Dr. Hilmar Peter -5 Jahre Vorsitzender-
- Frau Graciela Toledo González
- Frau Brunhilde Wiedemann
- Herr Fritz Achelpöhler
- Frau Maria Louit Venegas
  
- Herr Eberhard Lüttge (nicht anwesend)
- Frau Ingrid Rajapakse (nicht anwesend)
- Herr Gerd Geller (nicht anwesend)
- Herr Kurt Stuke (nicht anwesend)
- Herr Dietmar Müller (nicht anwesend)
- Frau Irmgard Just (nicht anwesend)
- Herr Hans-Werner Kulle (nicht anwesend)

---

**Zu Punkt 3**

**Einführung und Verpflichtung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Seniorenrates durch Herrn Oberbürgermeister Clausen**

Herr Oberbürgermeister Clausen führt die anwesenden Mitglieder des Seniorenrates

- Frau Dagmar Aichinger (stimmberechtigtes Mitglied)
- Frau Trude Niggeschulze (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Herr Dr. Wolfgang Aubke (stimmberechtigtes Mitglied)
- Herrn Siegfried Kienitz (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)

- Frau Doris Johanna Bockholt (stimmberechtigtes Mitglied)  
Herrn Hartmut Sielemann (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Frau Annette Dehmel (stimmberechtigtes Mitglied)  
Frau Cornelia Arning (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Herrn Friedhelm Donath (stimmberechtigtes Mitglied)  
Herrn Gerd Lewandowsky (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Herrn Hans-Wilhelm Haberkorn (stimmberechtigtes Mitglied)  
Frau Elisabeth Krögel (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Herrn Dietrich Heine (stimmberechtigtes Mitglied)  
Frau Juliane Drake (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Frau Iris Huber (stimmberechtigtes Mitglied)  
Frau Christel Wiemers (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Frau Ingrid Koch (stimmberechtigtes Mitglied)  
Frau Helga Sielemann (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Frau Heidemarie Schmidt (stimmberechtigtes Mitglied)  
Herrn Dr. Peter von Becker (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Herrn Dr. Wolfgang Tiemann (stimmberechtigtes Mitglied)  
Herrn Wolfgang Wilker (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Frau Erika Uffmann (stimmberechtigtes Mitglied)  
Herrn Hans-Jürgen Kohlmeier (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Herrn Klaus Voß (stimmberechtigtes Mitglied)  
Herrn Bernd Link (stellv. stimmberechtigtes Mitglied)
- Frau Angelika Meister (beratendes Mitglied - Alten- und Pflegeheime)  
Frau Marlies Hissbach (stellv. beratendes Mitglied - Alten- und Pflegeheime)
- Herrn Rolf Winkelmann (beratendes Mitglied - Beirat für Behindertenfragen)  
Frau Karin Pieper (stellv. beratendes Mitglied - Beirat für Behindertenfragen)
- Herrn Dr. Peter Friedrich (beratendes Mitglied - AG Wohlfahrtsverbände)  
Herrn Karsten Gebhardt (stellv. beratendes Mitglied - AG Wohlfahrtsverbände)
- Herrn Bernd Möller (beratendes Mitglied - SPD)
- Herrn Erwin Jung (beratendes Mitglied - CDU)
- Frau Hannelore Pfaff (beratendes Mitglied - Bündnis 90/Die Grünen)
- Frau Sigrid Brinkmann (beratendes Mitglied - BfB)  
Herrn Dieter Prast (stellv. beratendes Mitglied - BfB)
- Herrn Hans-Dietmar Hölscher (beratendes Mitglied - Die Linke)  
Herrn Willi Waidelich (stellv. Mitglied - Die Linke)

in ihr Amt ein und verpflichtet sie mit Handschlag nach folgender Formel:

*„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“*

Herr Oberbürgermeister Clausen bittet die Mitglieder, die Verpflichtungsniederschriften zu unterschreiben.

**Zu Punkt 4**      **Bestellung der Schriftführerin/des Schriftführers**

Die Verwaltung schlägt vor, Frau Claudia Hanisch, für diese Sitzung zur Schriftführerin zu bestellen.

**Beschluss:**

**Frau Claudia Hanisch wird zur Schriftführerin bestellt.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 5**      **Wahl der/des Vorsitzenden des Seniorenrates gem. § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 der Satzung**

Auf Nachfrage von Herrn Oberbürgermeister Clausen wird aus der Mitte der Anwesenden heraus eine geheime Wahl gewünscht.

Herr Oberbürgermeister Clausen bittet um Vorschläge zur Wahl der/des Vorsitzenden des Seniorenrates.

Zur Wahl der/des Vorsitzenden werden folgende stimmberechtigte Mitglieder vorgeschlagen:

Wahlvorschlag 1: Herr Dr. Wolfgang Aubke

Wahlvorschlag 2: Herr Friedhelm Donath

Herr Oberbürgermeister Clausen verweist auf die verteilten Stimmzettel und fordert die stimmberechtigten Mitglieder zur Abgabe ihrer Stimme auf. Nach Auszählung der Stimmen gibt Herr Oberbürgermeister Clausen das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	13
Ungültige Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Somit verbleibende gültige Stimmen:	13

Davon entfallen auf den Wahlvorschlag

1	Herr Dr. Wolfgang Aubke	9 Stimmen
2	Herr Friedhelm Donath	4 Stimmen

Damit ist Herr Dr. Aubke zum Vorsitzenden gewählt worden.  
Herr Dr. Aubke nimmt seine Wahl an.

**Beschluss:**

**Zum Vorsitzenden des Seniorenrates wird Herr Dr. Wolfgang Aubke gewählt.**

-.-

**Zu Punkt 6**      **Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des  
Seniorenrates gem. § 4 Abs. 1 der Satzung**

Da zuvor eine geheime Wahl gewünscht worden ist, wird auch dieser Wahlgang geheim durchgeführt.

Herr Oberbürgermeister Clausen bittet um Vorschläge zur Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenrates.

Zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden wird folgendes stimmberechtigte Mitglied vorgeschlagen:

Frau Iris Huber

Herr Oberbürgermeister Clausen verweist auf die verteilten Stimmzettel und fordert die stimmberechtigten Mitglieder zur Abgabe ihrer Stimme auf. Nach Auszählung der Stimmen gibt Herr Oberbürgermeister Clausen das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	13
Ungültige Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
somit verbleibende gültige Stimmen:	13

Davon entfallen auf den Wahlvorschlag

Frau Iris Huber	13 Stimmen
-----------------	------------

Damit ist Frau Huber zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Frau Huber nimmt ihre Wahl an.

**Beschluss:**

**Zur stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenrates wird Frau Iris Huber gewählt.**

-.-

**Zu Punkt 7**      **Wahl einer/eines Beisitzerin/Beisitzer gem. § 4 Abs. 1 der  
Satzung**

Da zuvor eine geheime Wahl gewünscht worden ist, wird auch dieser Wahlgang geheim durchgeführt.

Herr Oberbürgermeister Clausen bittet um Vorschläge zur Wahl einer/eines Beisitzerin/Beisitzers gem. § 4 Abs. 1 der Satzung.

Zur Wahl eines Beisitzers wird folgendes stimmberechtigtes Mitglied vorgeschlagen:

Herr Friedhelm Donath

Herr Oberbürgermeister Clausen verweist auf die verteilten Stimmzettel und fordert die stimmberechtigten Mitglieder zur Abgabe ihrer Stimme auf. Nach Auszählung der Stimmen gibt Herr Oberbürgermeister Clausen das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	13
Ungültige Stimmen:	1
Enthaltungen:	-
somit verbleibende gültige Stimmen:	12

Davon entfallen auf den Wahlvorschlag  
Herr Friedhelm Donath 12 Stimmen

Damit ist Herr Donath zum Beisitzer gewählt worden.  
Herr Donath nimmt seine Wahl an.

**Beschluss:**

**Zum Beisitzer gem. § 4 Abs. 1 der Satzung wird Herr Friedhelm Donath gewählt.**

---

Herr Oberbürgermeister Clausen beglückwünscht Herrn Dr. Aubke, Frau Huber und Herrn Donath zu ihrer Wahl.  
Er wünscht allen Mitgliedern eine glückliche Hand und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Oberbürgermeister Clausen übergibt den Vorsitz an Herrn Dr. Aubke

**Zu Punkt 8 Ergebnis der Wahl zum Seniorenrat für die Wahlperiode 2014 - 2020**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0395/2014-2020

Frau Markwart informiert über die Zusammensetzung des neuen Seniorenrates. Sie weist daraufhin, dass über die in der Informationsvorlage genannten Mitglieder hinaus noch folgende Personen Mitglieder im Seniorenrat sind:

- Herr Karsten Gebhardt -stellv. beratendes Mitglied/  
AG Wohlfahrtsverbände-
- Herr Rolf Winkelmann -beratendes Mitglied/  
Beirat für Behindertenfragen
- Frau Karin Pieper - stellv. beratendes Mitglied/  
Beirat für Behindertenfragen

---



**Zu Punkt 9**      **Vorschlag des Seniorenrates zur Berufung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates als sachkundige Einwohner/innen in städtische Gremien**

abgesetzt

---

**Zu Punkt 9.1**      **Sozial- und Gesundheitsausschuss**

abgesetzt

---

**Zu Punkt 9.2**      **Kulturausschuss**

abgesetzt

---

**Zu Punkt 9.3**      **Schul- und Sportausschuss**

abgesetzt

---

**Zu Punkt 9.4**      **Stadtentwicklungsausschuss**

abgesetzt

---

**Zu Punkt 9.5**      **Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz**

abgesetzt

---

**Zu Punkt 9.6**      **Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung**

abgesetzt

---

**Zu Punkt 10**      **Berufung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in weitere Gremien durch den Seniorenrat**

abgesetzt

---



- Zu Punkt 10.1 Pflegekonferenz**  
abgesetzt  
-.--
- Zu Punkt 10.2 Sozial- und Kriminalpräventiver Rat (SKPR)**  
abgesetzt  
-.--
- Zu Punkt 10.3 Gast im Förderverein Lebensgerechtes Wohnen OWL**  
abgesetzt  
-.--
- Zu Punkt 10.4 Beirat des Verkehrsverbundes Ostwestfalen-Lippe (OWL)**  
abgesetzt  
-.--
- Zu Punkt 10.5 BI-NETT**  
abgesetzt  
-.--
- Zu Punkt 10.6 Arbeitsgruppe Masterplan Wohnen Konkret**  
abgesetzt  
-.--
- Zu Punkt 11 Bildung von Arbeitskreisen gem. § 5 der Geschäftsordnung**  
abgesetzt  
-.--

**Zu Punkt 12**      **Informationen der Verwaltung an die Mitglieder und Stellvertreter**

Frau Krumme informiert alle Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder über die Abläufe im Beirat (**Anlage 1**).

Bezüglich der Einladung zur Informationsveranstaltung für alle interessierten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger weist sie darauf hin, dass die Anfangszeit von 17.00 Uhr auf 18.30 Uhr verlegt worden sei. Die entsprechende Änderungsmitteilung des Büros des Rates wird verteilt. Darüber hinaus werden den Mitgliedern noch folgende Unterlagen ausgehändigt:

- Satzung des Seniorenrates
- Geschäftsordnung des Seniorenrates
- Aufstellung über die Sitzungen des Seniorenrates 2014

Frau Krumme teilt mit, dass sie bis zur Rückkehr von Frau Sandison die Geschäftsführung des Seniorenrates wahrnehmen werde.

---

**Zu Punkt 13**      **Bericht an die Presse**

Von der Bielefelder Presse ist trotz Einladung kein Vertreter erschienen. Frau Pfaff regt an, von den anwesenden Mitgliedern und dem neu gewählten Vorsitz ein Foto zu machen und an die Bielefelder Presse weiterzuleiten.

Die Anwesenden sind einverstanden.

---

---

Oberbürgermeister Clausen  
(Sitzungsleitung, TOP 1 – 7)

---

Dr. Aubke -Vorsitzender-  
(Sitzungsleitung ab TOP 8)

---

Hanisch  
(Schriftführerin)